



© Foto: Viktoria Lauterbach

## HEINER LAUTERBACH

Heiner Lauterbach wurde am 10. April 1953 in Köln geboren. Nach der mittleren Reife besuchte er 1970 die Schauspielschule *Der Keller*.

Er sammelte Erfahrungen auf der Bühne und im Regiestuhl. Nach einigen kleineren Rollen in Deutschen und internationalen Produktionen gelang ihm schließlich 1985 der Durchbruch: Er spielte neben Uwe Ochsenknecht in Doris Dörries Komödie *Männer* und wurde für seine Rolle mit dem Bundesfilmpreis ausgezeichnet.

Er spielte nun in Fernsehserien wie *Eurocops*, *Der Fahnder*, *Ein Fall für Zwei* und *Tatort*, war in den TV-Filmen zu sehen und erschien auch häufig auf der Kinoleinwand. Man sah ihn unter anderem in der Erich-Kästner-Verfilmung *Das doppelte Lottchen*, *Das Superweib* und *Der Campus* von Sönke Wortmann und Helmut Dietls Gesellschaftssatire *Rossini*, für die er als bester Darsteller mit dem Bayerischen Filmpreis geehrt wurde. Ein Jahr darauf konnte er bei der Bambi-Verleihung auch den Publikumspreis entgegennehmen, erhielt 2004 die Goldene Feder des Bauer-Verlags in der Kategorie Schauspiel und wurde 2005 mit dem BILD-Medienpreis ausgezeichnet.

Heiner Lauterbach spielte im ARD-Drama *Einfach die Wahrheit* und war unter anderem an den Produktionen *Dresden*, *Die Sturmflut*, *Das Papstattentat*, *Die Gustloff*, *Wir sind das Volk*, *Vulkan*, Ken Folletts *Eisfieber*, *Die Hindenburg*, *Helden*, dem preisgekrönten historischen Dreiteiler *Tannbach – Schicksal eines Dorfes* und Daniel Harrichs Drama *Meister des Todes* beteiligt. Zusammen mit seiner Tochter Maya war er im Action-TV-Zweiteiler *Spuren der Rache* zu sehen. Im Kino konnte man ihn in *Der Eisbär*, *Zweiohrküken*, *Schutzengel*, *Schlussmacher*, *Vatertage – Opa über Nacht*, *Ein schmaler Grat*, *Der blinde Fleck*, *Stalingrad*, *Frauen*, in dem Gangsterdrama *Harms*, der Komödie *Wir sind die Neuen*, dem Komödienhit *Willkommen bei den Hartmanns* und in *Unter deutschen Betten* erleben. Auch dem Theater blieb Lauterbach immer treu. Er spielte u.a. in den Jahren 1997 bis 1999 unter der Regie von Heidelinde Weis *Nächstes Jahr*, *gleiche Zeit* und 2018/19 in der Fortsetzung *Jahre später*, *gleiche Zeit*, brillierte 2002/03 zusammen mit Uwe Ochsenknecht in Neil Simons Komödie *Ein seltsames Paar* in Berlin, Hamburg und an der Komödie im Bayerischen Hof München.

Gemeinsam mit Vladimir Weigl schrieb er die Komödie *DOPPELZIMMER* (UA 2010 Komödie im Bayerischen Hof) in der er auch die Rolle des Klinikleiters, Prof. Dr. Meinunger, übernahm.

Neben seiner Arbeit als Schauspieler überzeugt er auch als Synchronsprecher von Stars wie Richard Gere, Jack Nicholson, Christopher Reeve oder Christopher Walken und führt Fernsehregie, beispielsweise in der Komödie *Andersrum*. 2006 veröffentlichte er seine erste Autobiografie *Nichts ausgelassen*, 2010 folgte *Man lebt nur zweimal*.